

Konzerte und andere Highlights

Zweiter Nordschwarzwaldtag am 21. April verbindet die Region

Eine ganze Region zeigt Flagge – oder treffender ausgedrückt: ihre kulturelle und touristische Vielfalt. Zum zweiten Mal organisiert der Planungsverband der Region am 21. April einen Nordschwarzwaldtag, der den Norden und den Süden der Region von Maulbronn bis Alpertsbach verbindet.

Kreis Freudenstadt. Gut ein Dutzend Städte und Gemeinden beteiligen sich am Sonntag, 21. April, mit mannigfachen Aktionen und unterschiedlichsten Schwerpunkten. „Wir wollen aufzeigen, was unsere Region kulturell und touristisch zu bieten hat und die Bevölkerung animieren, über den eigenen Kirchturm hinauszublicken“, erklärt Heinz Hornberger, der Vorsitzende des Regionalverbands. Verbandsdirektor Dirk Büscher erinnert daran, dass es bereits der zweite Nordschwarzwaldtag ist nach der Premiere 2011. Damals standen die Themenbereiche Sport und Gesundheit im Mittelpunkt. Schon nach diesem ersten Regionaltag, der bei der Bevölkerung auf breiten Zuspruch gestoßen ist, sei bei allen Beteiligten der Wunsch nach einer Fortsetzung erwacht.

Eine reine Wiederholung indes sollte es nicht werden, kristallisier-

te sich bei der Ideenfindung für die Neuauflage schnell heraus. Die Kultur- und Tourismus-Beauftragten der beteiligten Kommunen und Landkreise haben ein attraktives Gesamtpaket geschnürt, das den Besuchern des Nordschwarzwaldtags die Region in teilweise völlig neuem Licht oder auch von weniger bekannten Seiten her erschließt. „Erleben Sie unsere kulturellen Highlights in einzigartiger landschaftlicher Vielfalt“, macht Verbandsvorsitzender Hornberger die Besucher neugierig.

„Wir verbinden die Region“, etwa über die Klöster Maulbronn, Hirsau und Alpertsbach, ist nicht nur die Intention dieses Nordschwarzwaldtags – die Vernetzung steht auch dafür, dass an diesem Tag die Region und ihre Angebote auf besonders ausgeklügelte Weise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erkundet werden kann, etwa auf den Strecken der Kulturbahn von Maulbronn über Pforzheim nach Horb oder der Enztalbahn nach Bad Wildbad und darauf abgestimmten Buslinien. Dazu als besonderes Schmankerl: An diesem Tag kann man mit einem Tagesticket seines Verkehrsverbunds (Pforzheim/Enzkreis, Calw und Freudenstadt) über Kreisgrenzen hinweg den ganzen Tag mit Bussen und Bahnen pendeln. Eine Dar-

stellung der möglichen Verbindungen ist im Flyer zum Nordschwarzwaldtag abgedruckt.

Die Besucher erwarten am Nordschwarzwaldtag nicht nur Klöster, Kirchen, Burgen und Schlösser, Führungen durch Innenstädte, Parks, Museen und andere geschichtsträchtige Gebäude, sondern auch Literatur und Konzerte unterschiedlicher musikalischer Stilrichtungen. Drei Höhepunkte könnten „Fools Garden“ („Lemon Tree“) nachmittags in der Stadthalle Maulbronn, die Klavierkonzerte auf Schloss Neuenbürg (11 und 17 Uhr) und das Abschlusskonzert am frühen Abend in der Taborkirche in Freudenstadt mit dem renommierten Maulbronner Kammerchor sein. Instrumentales in ganz ungewöhnlichem Ambiente bietet derweil den ganzen Tag über die Jugendmusikschule Neuenbürg – nämlich als „musikalische Zugbegleitung“ in der Enztalbahn zwischen Pforzheim und Neuenbürg.

Broschüren mit ausführlichen Programmbeschreibungen zum Nordschwarzwaldtag liegen ab sofort an vielen bekannten Verteilstellen, Rathäusern und Touristikbüros sowie den Sparkassen-Zweigstellen in der Region aus.

Im Internet kann das Programm unter www.nordschwarzwald-region.de abgerufen werden.